

Brief von Georg Kolbe an Julia Hauff



| | |
|-----------------------|-----------------------------------|
| Sammlungsbereich | Korrespondenzen |
| Verfasser*in | Georg Kolbe |
| Adressat*in | Julia Hauff |
| Datierung | 29.10.1943 |
| Umfang | 1 Bildpostkarte mit Briefumschlag |
| Erwerbung | Schenkung aus Privatbesitz, 1993 |
| Inventarnummer | GK.602_008 |
| Transkript | vorhanden |
| Datensatz in Kalliope | 1546439 |
| Rechte | Public Domain Mark 1.0 |

Inhaltsangabe

Die in Stuttgart lebende Bildhauerin Julia Hauff war Schülerin und Freundin von Georg Kolbe. Das umfangreiche Konvolut umfasst Briefe Kolbes an Hauff von 1928 bis zu seinem Tode 1947. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Post- bzw. Briefkarten mit Motiven seiner Werke oder seines Atelierhauses in Berlin-Westend.

Transkription

[Bildpostkarte]
[Abbildung: Georg Kolbe, „Beethoven“, Gips]

Seite 2
29.X 43

Liebe Julia,
vielen herzlichen Dank
für d. Äpfel – sie sind prächtig,
u. ich werde mich nicht weigern,
nochmals eine Sendung zu em-
pfangen. D. Kästchen geht mit
gl.[gleicher] Post zurück. Von Fr. Erich⁽¹⁾ hatte ich
i. Frühjahr schon Nachricht – sie wollte
mich auch besuchen. Der Fall mit dem
Fürsten ist echt u. blöd! Alles Liebe
Ihr alter GK

Anmerkungen

(1) unbekannte Person im Umfeld Georg Kolbes

**G K
M**

Georg Kolbe Museum, Berlin 08.02.2026